



Das Wohnheim an der Kantstraße hat ein neues Gartenhaus und neue Bänke mit Tischen. Auch im Winter kann man dort zumindest kurzzeitig sitzen, wie dieses Bild zeigt. Foto: Fürstenau

Ein knalliger Blickfang

Verbraucherzentrale NRW spendet LGS-Blockhaus und Sitzmöbel

HEMER. (cast) Trotz der Kälte wirkte das Picknick im schneebedeckten Garten an der Kantstraße 12 irgendwie gemütlich. Die knallroten Bänke und Tische und die dazugehörige Blockhütte haben zwar jetzt noch nicht ihren endgültigen Platz gefunden, doch eines ist jetzt schon klar: Sie werden auf jeden Fall ein Blickfang sein und bieten den Bewohnern des „Begleiteten Wohnens“ des Netzwerks Diakonie einen gemütlichen Treffpunkt, der sich wahrscheinlich aber eher auf die Sommermonate beschränkt.

Blockhaus und Sitzbänke

sind ein Geschenk der Verbraucherzentrale NRW, das von Martin Wulf gerne übergeben wurde. Die Verbraucherzentrale hatte während der Landesgartenschau einen festen Platz auf dem LGS-Gelände, und nach Abschluss der Veranstaltung wurde beschlossen, Blockhaus und Möbel zu spenden.

Stefan Haacke, Geschäftsführer der Diakonie Mark-Ruhr, und die acht Mitarbeiter des „Betreuten Wohnens“ in der Kantstraße freuten sich sehr über das Geschenk. Eigentlich sollte die alte Villa nach der Einweihung des schi-

cken Neubaus an der Ostenschlahstraße nicht mehr bewohnt werden, doch dann entschied man sich um. Fünf Bewohner gibt es zurzeit in der „Außenstelle“, und die haben ganz besondere Bedürfnisse und würden zum Beispiel in dem großen Neubau nicht zurechtkommen.

„Wir freuen uns, dass das Blockhaus auch nach der LGS in Hemer bleiben kann“, sagte Martin Wulf. Wie genau es genutzt wird, ist noch nicht klar. Der Garten soll im nächsten Jahr umgestaltet werden, und tierischen Zuwachs soll es ebenfalls geben.